



Mitteilung **08** | 11 Januar 2010

➔ Sondertermin

Wir haben für Samstag, 16. Januar 2010, einen Sondertermin verabredet. Wir wollen mit ihm einiges reinholen und nacharbeiten. Das Treffen wird

von 11 bis gegen 19 Uhr
im Gebäude OAS, Linzer Str. 9a, Raum 3000

stattfinden. Hier sollen ein paar wichtige organisatorische Dinge angesprochen werden.

Zugang. Ich unterstelle, die meisten kennen die Linzer Straße und unser Gebäude. Wenn das nicht der Fall ist:

- mit der Linie 6 bis zur letzten Station (Klagenfurter Str.)
- dort von der Fahrtrichtung aus nach rechts gehen, am Fallturm vorbei, bis links die Linzer Str. kommt (bei einer Bus-Haltestelle)
- nach 50 Metern rechts gehen bis zur Wendeplatte
- dort links auf eine breite Außentreppe zu, diese hoch, in den dritten Stock

Wir werden, da es Samstag ist, organisieren müssen, wie Ihr ins Gebäude kommt. Anfangs lasse ich Euch ein. Danach sehen wir weiter. Kommt pünktlich um 11 herum, dann haben wir es leicht.

Verpflegung. Es gibt weit und breit nichts einzukaufen. Mein Vorschlag: jeder bringt etwas mit und wir machen einen gemeinsamen Lunch. Kaffee, Wasser und etwas Saft habe ich da. Es gibt einen Kühlschrank, eine Microwelle, Geschirr und Besteck.

Räumlichkeit. Der Raum 3000 ist klein, er fasst 25 Leute, schon ein wenig dicht, aber gut. Wir sind mehr und ich hoffe, dass sehr viele kommen. Aber derzeit sind wir höchstens zwanzig. Deswegen ist es okay. Werden wir mehr, improvisieren wir.

Ablauf und Programm. Je nachdem, wie weit wir mit der Strahlverfolgung gekommen sind, beenden wir sie und führen sie etwas weiter. Das Verfahren der Strahlungsdichten (Radiosity) ist das andere mächtige Instrument des Renderns. Es wird ein zweites Thema. Gut wird es sein, lokale Beleuchtung anzusprechen.

Schließlich genehmigen wir uns noch einen gemischten Wunschzettel. Um ihn vorzubereiten, bitte ich Euch, mir Themen und Fragen zu nennen, die Ihr behandelt haben möchtet.

Von 11 bis 19 Uhr haben wir vier Zwei-Stunden-Blöcke. Jeder beinhaltet eine halbe Stunde Pause. Macht zwei Stunden Pause in der Summe. Wir organisieren das flexibel und so, dass es nicht zu anstrengend wird.

Am Abend wollten wir evtl. gemeinsam noch etwas unternehmen. Das wäre schön.